

„Paris mon amour“ - Unsere Parisfahrt 2019

Vom 12.06.2019-14.06.2019 waren der Französisch- und der Lateinkurs der 10. Klasse und der Französisch-Kurs der 9. Klasse in Paris.

Am Mittwochmorgen sind wir pünktlich um 06:30 Uhr losgefahren. Nach einer langen Fahrt sind wir um 17:00 Uhr in Versailles angekommen. Dort hatten wir eine Stunde Zeit um das Prunkschloss von Ludwig XIV. zu besichtigen. Die Zimmer sind prachtvoll eingerichtet in verschiedenen Farben mit großen Gemälden an Wand und Decke.

Auf der Fahrt zu unserem Hotel konnten wir dann den Pariser Verkehr kennenlernen: der Pariser Verkehr besteht aus Stau und keinen Verkehrsregeln 😊. Nachdem wir unsere Koffer im Hotel abgestellt hatten, trafen wir uns gegen 19 Uhr vor dem Hotel. Nach einigen Schwierigkeiten mit den Tickets konnten wir nach einer halben Stunde endlich in die Metro steigen und kamen wenig später im Künstlerviertel Montmartre an. Dort konnten wir die Kirche Sacré-Coeur besichtigen. Danach haben wir unseren ersten französischen Crêpe genossen. Um 23:30 Uhr sind wir zurück zum Hotel gefahren. Am nächsten Tag hatte die Gruppe mit Herrn Weber um 8 Uhr Frühstück und eine halbe Stunde später die Gruppe von Frau Bernd.

Von unserem Hotel aus starteten wir dann mit einer Stadtführung; Als erstes fuhren wir dem Marschall Boulevard entlang, um anschließend um den l'Arc de triomphe auf die Champs-Élysées zu fahren. Am Grand Palais vorbei haben wir am Invalidendom Halt gemacht, um den Innenhof zu besichtigen.

Bei Notre Dame hatten wir ein bisschen Zeit, um uns in Gruppen ein wenig umzusehen. In der Nähe trafen wir uns dann für einen Spaziergang an der Seine. Im Anschluss konnten wir noch Napoleons Grab besuchen, und hatten dann bis zum Abend Zeit für einen Bummel durch Paris. Um 20:00 Uhr trafen wir uns in der Nähe des Eiffelturms um gemeinsam zu einer Stelle mit wunderschöner Aussicht über den Eiffelturm zu laufen. Nachdem wir die Aussicht genossen hatten, sind die meisten auf den Eiffelturm gestiegen, einige mit dem Aufzug gefahren und einige haben mit Frau Kock und Frau Förster-Knie den Park hinter dem Eiffelturm genossen. Wir waren so schnell oben, so dass wir noch in Ruhe den Sonnenuntergang genießen konnten: ein einmaliger Anblick! Um 23:00 Uhr haben sich dann alle an unserem Treffpunkt bei Frau Förster-Knie und Frau Kock getroffen. Von dort aus konnten wir den beleuchteten Eiffelturm sehen und mussten leider noch auf eine sehr verspätete Gruppe warten 😞. Dann konnten wir nach einem langen und ereignisreichen Tag endlich mit der Metro zurück zum Hotel fahren.

An unserem letzten Tag in Paris hieß es zunächst „Koffer im Bus verstauen“ und anschließend konnten wir mit der Metro zur Champs-Élysées. um dort Geschäfte flanieren, bummeln und ein wenig shoppen zu gehen.

Anschließen sind wir noch zum Louvre gefahren und hatten eine Stunde Zeit, um uns einige Ausstellungsstücke anzusehen. Da die Ausstellungsfläche riesig ist, haben wir uns auf die „Mona Lisa“ – die auf Französisch als „La joconde“ bezeichnet wird - konzentriert.

Die Rückfahrt verlief ereignislos, so dass wir zusammengefasst sagen können, dass wie eine gelungene Abschlussfahrt erleben durften.

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Bernd und Herrn Weber für die gute Organisation!

Kira Hauschulz, Laura Besken und Frederike Besken